

DAAD fördert Auslandsjahr für Studierende der Regionalstudien Asien/Afrika an der Humboldt-Universität Berlin

02.07.2014

Um Studierenden einen einjährigen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen, erhält das Institut für Asien- und Afrikawissenschaften im Rahmen des Bachelor-Plus-Programms bis zu 370.000 Euro.

Wer innerhalb des Studiums einen Auslandsaufenthalt über mehrere Semester plant, gerät nicht selten in einen finanziellen Engpass. Doch um Sprachkenntnisse zu festigen oder Praxiserfahrungen zu sammeln, ist ein längerer Aufenthalt im Ausland meist unabdingbar. Studierende des Bachelorstudiengangs Regionalstudien Asien/Afrika am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (IAAW) der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) können sich nun freuen. Das Institut war bei einem Förderantrag des Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) erfolgreich und erhält in den kommenden fünf Jahren bis zu 370.000 Euro, um den Studiengang als vierjähriges Bachelor-Plus-Programm mit integriertem Auslandsaufenthalt anbieten zu können.

„Mit der Unterstützung des DAAD können wir einem Dutzend unserer jährlich über hundert gut ausgebildeten und interessierten Studierenden ermöglichen, ein ganzes Jahr an einer Partneruniversität unserer fünf Studienregionen zu verbringen“, erklärt Professor Michael Mann, der Geschäftsführende Direktor des Instituts. „In dieser Zeit können sie nicht nur Regionalsprachen wie Japanisch, Mongolisch oder Sotho vertiefen, sondern erwerben auch interkulturelle Kompetenzen und lernen in Wissenschaft und Arbeitswelt lokale Perspektiven kennen“. Der künftige Koordinator, Stefan Hoffmann, ergänzt: „Durch eine entsprechende Vor- und Nachbereitung der Studienaufenthalte und durch die regelmäßige Einladung von Dozentinnen und Dozenten unserer Partneruniversitäten werden wir das Studium hier und dort eng verzahnen.“

Die sechs renommierten Partneruniversitäten des Instituts sind:

- Universiti Sains Malaysia
- Peking-Universität
- Rikkyo Universität
- University of Pretoria
- National University of Mongolia
- Jadavpur University

Über das Bachelor-Plus-Programm:

Das Bachelor-Plus-Programm des DAAD wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert und zielt auf die Einrichtung vierjähriger Bachelor-Studiengänge ab. Hierbei bekommen Studierende die Gelegenheit, einen einjährigen Auslandsaufenthalt zu absolvieren, ohne dass es zu einer Studienzeitverlängerung kommt.

Kontakt:

M.A. Stefan Hoffmann
Institut für Asien- und Afrikawissenschaften
Humboldt-Universität zu Berlin
Tel.: 030 2093-66077
E-Mail: stefan.hoffmann@staff.hu-berlin.de

Quelle: Humboldt-Universität zu Berlin / IDW Nachrichten

Redaktion: 02.07.2014

Länder / Organisationen: Global, Malaysia, Mongolei, China, Japan, Südafrika, Indien

Themen: Bildung und Hochschulen, Mobilität, Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen